

REMIGEN: GV der **AIHK** Region Brugg besuchte die Mariner 3S AG und tagte bei Weinbau Hartmann

Spannende Einblicke bei Mariner 3S AG

Vor der GV der **AIHK** Region Brugg waren alle Mitglieder zu einem Rundgang beim Familienunternehmen Mariner 3S AG eingeladen.

ESTHER MEIER

Doris Sommer, Geschäftsführerin der Mariner 3S AG und Eigentümerin der 3S Systemtechnik AG, stellte ihr Unternehmen kurz vor. Albert Sommer gründete 1945 in Schinznach-Dorf eine Firma für die Entwicklung und Fabrikation von Zentrifugalpumpen. 1968 spezialisierten sich die vier Vertreter der zweiten Generation auf die Herstellung von Kreiselpumpen für Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen. In den wirtschaftlich schwierigen 1970er-Jahren konzentrierte sich das Unternehmen auf die ferngesteuerte Reinigung von Schwimmbeckenböden. 1981 zog die Firma in den Neubau in Remigen. Nach der Gründung verschiedener Tochterfirmen im Ausland entschlossen sich die vier Inhaber der zweiten Generation, die beiden Geschäftsbereiche Pumpen und Schwimmbeckenreinigung zu trennen. Die neue Mariner 3S AG führt zusätzlich alle ausländischen Tochtergesellschaften. 2012 übernahm Doris Sommer in der dritten Generation die operative Führung des Unternehmens, seit 2018 ist sie Inhaberin der Mariner 3S AG. Insgesamt



Die Gäste der **Aargauischen Industrie- und Handelskammer AIHK** Region Brugg beobachten den Reinigungsroboter-Einsatz im Becken der Mariner 3S AG

beschäftigt das Unternehmen 85 Mitarbeiter, davon sind deren 48 im Ausland tätig.

Neue Modelle wurden früher in der Badi Brugg getestet

Während längerer Zeit wurden neue Modelle von Schwimmbecken-Reinigungsrobotern jeweils in der Badeanstalt Brugg getestet. Seit zehn Jahren besitzt die Mariner 3S aber ein eigenes Bassin, wo man nun ohne Zeitdruck die Modelle ausprobieren kann. Diese sind für öffentliche Schwimm- und Naturbäder bestimmt. Auf dem Rundgang erfuhren die **AIHK**-Mitglieder, dass vor Beginn der Badesaison

beim Service der Geräte Hochbetrieb herrscht, da alle ihre Hightech-Roboter gewartet haben wollen. Die jüngsten Modelle Proliner Navi3 und Puro-mat sind mit sechs Lamellenfilterpatronen ausgestattet. Die Firma führt auch Ersatzteile für ältere Modelle, was die Kundschaft zu schätzen weiss. Die grösste Herausforderung stellt die Software der Roboter dar.

GV mit wichtigen Informationen

Im Saal des Weinguts Hartmann in Remigen freute sich Richard Plüss, Präsident von Brugg Regio, über den Entscheid betreffend Berufsschulen und bekräftigte den Einsatz für den



Infos von Andreas Heinemann, Präsident der **AIHK** Region Brugg BILDER: EM

Standort Brugg-Windisch für eine der beiden neuen Kantonsschulen. Dies sei ein Regionalthema, das intensiv verfolgt werden müsse. Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin von Windisch, doppelte nach: «Der Kanton besitzt hier zu zwei Dritteln eine geeignete Parzelle.» Viele Aspekte sprächen für Brugg-Windisch, etwa die Fachhochschulbibliothek, die Verkehrsanbindung und das Sportzentrum Müllmatt, wo noch Kapazität bestehe.

Max Zeier, Präsident des Schulvorstands BWZ, strahlte, denn die Entscheidung des Regierungsrats für die Beibehaltung des Standorts Brugg – wenn auch nur als Aussenstandort

von Baden – war den Verantwortlichen nach Vorgesprächen mit Baden in dieser Form vorgelegt worden. Das KV wird weiterhin zwölf Abteilungen und die Erwachsenenbildung umfassen. Heidi Ammon erwähnte als weiteres Anliegen, den Lehrplan 21, der Laptop für Kindergärtler vorsieht. Die Gemeinden brauchen Unterstützung bei den Folgekosten von rund 250 000 Franken im Jahr für die tatsächliche Einführung der Geräte, damit die Million Franken für die technischen Hilfsmittel überhaupt Sinn macht. Andreas Heinemann, Präsident **AIHK** Region Brugg, betonte, dass dieses Anliegen von den **AIHK**-Mitgliedern selbstverständlich unterstützt wird. Ein weiteres Thema war die Verkehrssituation in der Region. Auf einer Karte sah man die konkreten Arbeiten für die 2013 genehmigte Westumfahrung für 30 Mio. Franken – die politischen Mühlen mahlen langsam. 2040 soll dann auch die OASE erstellt sein. Die **AIHK**-Geschäfte wurden einstimmig genehmigt, die Mitgliederbeiträge bleiben gleich.

Der Pensioniertenanlass findet am 12. November, nicht am 11. Dezember statt, wie irrtümlich mitgeteilt. Diese gemeinsame Veranstaltung der **AIHK** und des Partners NAB ist so beliebt, dass jeweils Einnahmen daraus resultieren. 2018 verursachte das 100-Jahr-Jubiläum von **AIHK** Region Brugg einen Mehraufwand, der aber aus Rückstellungen und dank Sponsoren gedeckt werden konnte.